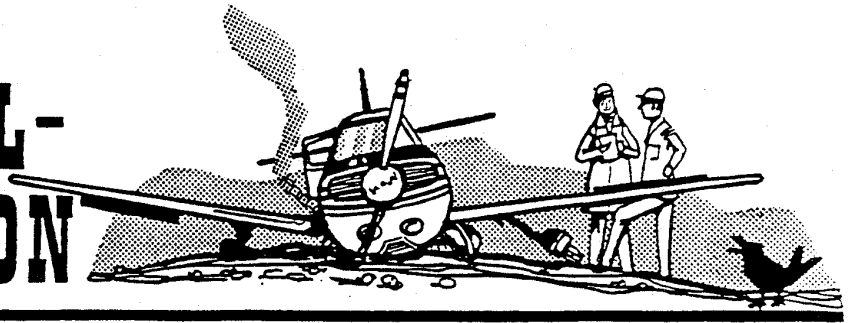


FLUGUNFALL- INFORMATION



V 148

Braunschweig, Februar 1998

Unfälle deutscher Luftfahrzeuge im In- und Ausland im Jahr 1997

Im Jahr 1997 ereigneten sich 523 Unfälle mit deutschen Luftfahrzeugen. Dies sind 16 weniger als im Jahr zuvor. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist von 56 auf 62 angestiegen. Seit 1993 liegen diese Unfälle mit nur geringen Abweichungen um 60. Insgesamt verloren 89 Menschen bei Flugunfällen ihr Leben. Unfälle katastrophalen Ausmaßes waren nicht zu verzeichnen. Eine Zusammenstellung der Unfallzahlen sowie die Entwicklung der letzten Jahre zeigen die Tabellen und Grafiken am Ende (Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen sind in dieser Zusammenstellung nicht berücksichtigt).

Mit Flugzeugen über 5,7 t ereignete sich 1 Unfall. Beim Landeanflug einer DC 9-83 löste sich ein Getränkerolley und verletzte einen Purser schwer, als dieser versuchte, ihn zu stoppen.

Bei den Flugzeugen von 2 bis 5,7 t sind die Unfallzahlen wie in den Jahren zuvor weiter gesunken. Es ereignete sich ein tödlicher Unfall während eines Starts nach Sichtflugregeln in der Nacht.

Die Unfallzahlen bei den Flugzeugen unter 2 t sind weiter rückläufig. Mit 19 tödlichen Unfällen, bei denen 35 Menschen ums Leben kamen, ist die Zahl der schweren Unfälle immer noch verhältnismäßig hoch. Wie in den Jahren davor sind Schlechtwetterunfälle ein Schwerpunkt. Bei 6 derartigen Unfälle kamen 13 Menschen ums Leben. Das Einfliegen in tiefe Bewölkung war dabei Hauptursache.

Bei den Hubschraubern ist ein Rückgang der Unfallzahlen von 21 auf 13 zu verzeichnen. Die Anzahl der tödlichen Unfälle blieb gegenüber 1996 gleich. Auffallend ist, daß sich 4 Flugunfälle durch Triebwerkausfälle ereigneten, die mit Ausnahme eines Falles, der auf Kraftstoffmangel zurückzuführen war, technische Ursachen hatte. Bei 4 Flugunfällen waren die Hubschrauber den Piloten aus unterschiedlichen Gründen außer Kontrolle geraten.

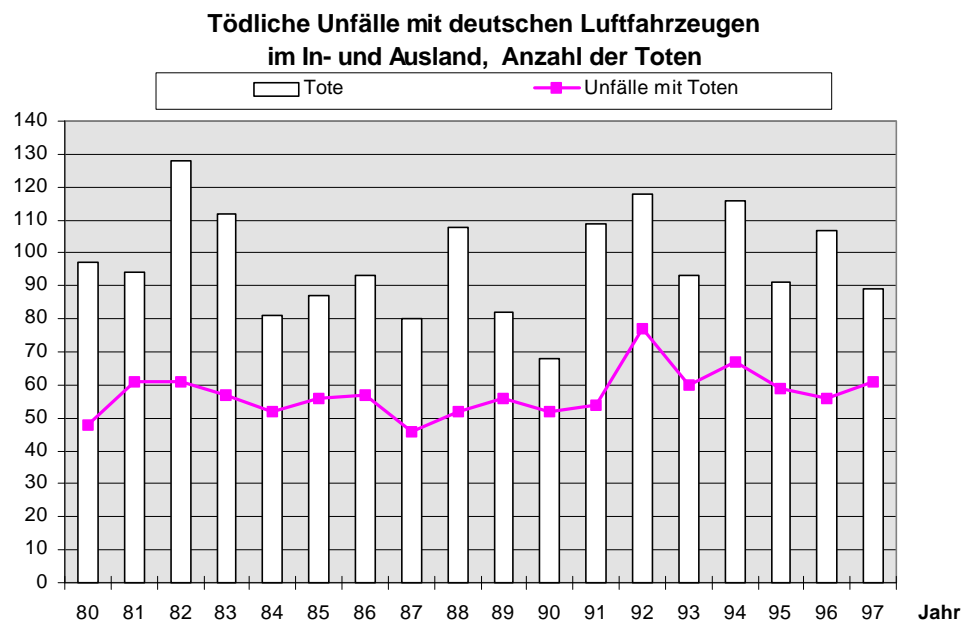
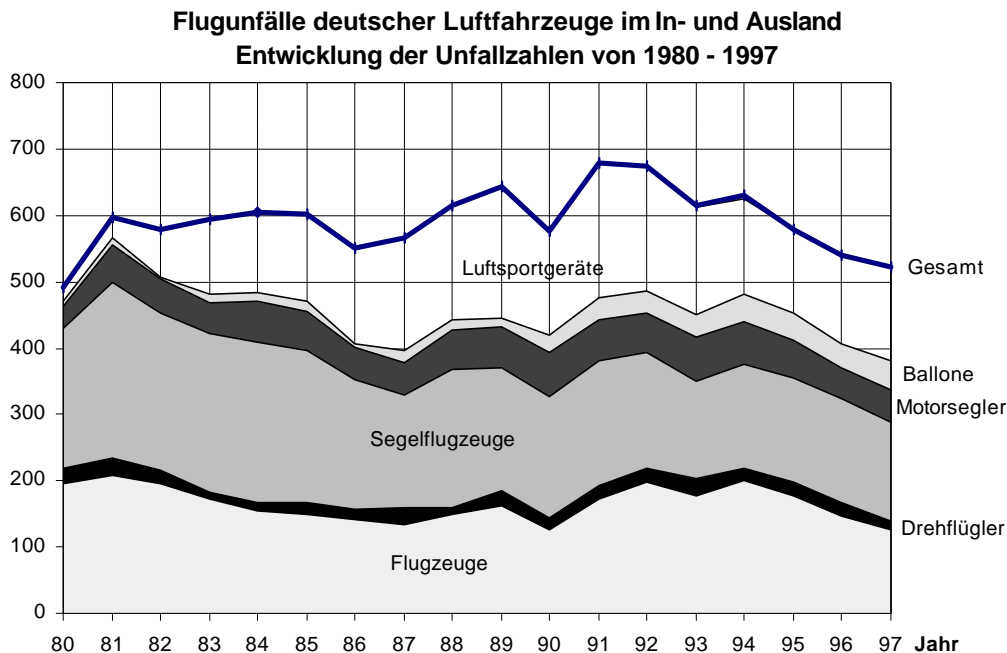
Bei den Motorseglern ist sowohl die Gesamtzahl der Unfälle als auch die Zahl der Unfälle mit tödlich Verletzten gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben. 3 tödliche Unfälle mit Motorseglern mit Klapptriebwerken ereigneten sich beim Thermik- oder Wellenfliegen in den Alpen.

Die Zahl der Segelflugunfälle liegt mit 149 im Bereich des Mittelwertes der letzten 4 Jahre. Die tödlichen Unfälle sind allerdings von 7 auf 12 angestiegen. Auch hier ereigneten sich wie bei den Motorseglern 4 beim Thermik- oder Wellenfliegen in den Alpen.





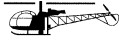








Die Zahl der Unfälle mit Freiballonen ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen, und auch die Anzahl der schwerverletzten Personen hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Mit zwei tödlichen Flugunfällen, bei denen 5 Personen ihr Leben verloren, konnte die erfolgreiche Bilanz des Vorjahres nicht fortgeführt werden.

Die Gesamtzahl der Unfälle mit Sprungfallschirmen ist im Vergleich zum Vorjahr von 51 auf 46 und die Zahl der davon tödlichen Unfälle von 5 auf 4 gesunken. Die Anzahl der Unfälle in der Ausbildung hat sich von 17 auf 24 erhöht. Der bisher folgenschwerste Fallschirmsprungunfall ereignete sich bei einer genehmigten Außenlandung im Rahmen einer Sportveranstaltung. Dabei wurden der Fallschirmspringer und 3 Zuschauer tödlich und 6 weitere Personen zum Teil schwer verletzt. Der Springer konnte den Hauptschirm nicht aktivieren. Die Reserve wurde zu spät aktiviert. Ein Reserveöffnungsautomat wurde nicht mitgeführt.

Bei den Ultraleichtflugzeugen, Hängegleitern und Gleitsegeln sind die Unfälle zusammen von 82 auf 96 angestiegen. Die tödlichen Unfälle haben sich von 6 auf 15 mehr als verdoppelt.



Unfälle mit deutschen Luftfahrzeugen im In- und Ausland

		Zeitraum: 01/01/97 - 31/12/97				
		Unfälle (gesamt)	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	Gewichts- klasse	Spalte S1	S2 aus S1	S3 aus S2 u. S4	S4 aus S1	S5 aus S4
  	Flugzeuge über 5.7 t	1 (4)	1 (2)	1 (5)	0 (2)	0 (14)
	Flugzeuge zwischen 2.0-5.7 t	8 (10)	0 (1)	0 (2)	1 (2)	1 (2)
	Flugzeuge unter 2.0 t	116 (132)	6 (6)	19 (15)	19 (25)	35 (52)
	Hub- schrauber	13 (21)	1 (1)	2 (2)	2 (2)	2 (8)
	Motor- segler	49 (46)	5 (4)	6 (7)	7 (7)	10 (9)
	Segelflug- zeug	149 (157)	16 (19)	17 (20)	12 (7)	13 (8)
	Ballone	45 (36)	35 (23)	42 (23)	2 (0)	5 (0)
	Sprung- fallschirme	46 (51)	42 (46)	45 (47)	4 (5)	7 (5)
	Hänge- gleiter	27 (27)	22 (24)	22 (24)	3 (2)	3 (2)
	Ultraleicht- flugzeuge	24 (21)	8 (10)	10 (12)	10 (4)	11 (7)
	Gleitsegel	45 (34)	41 (34)	41 (35)	2 (0)	2 (0)
	Sonstige	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Summe		523 (539)	177 (170)	205 (192)	62 (56)	89 (107)

(Vorjahreszahlen in Klammern)